



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2024

Stand: 15.03.2024



Änderungen möglich.
Bitte unter
www.sportwiss.uni-hannover.de
bzw. im Online-
Belegverfahren
nach Aktualisierungen
Ausschau halten!

Die Angaben im Online-Belegverfahren bei HIS-LSF sind immer auf dem neuesten Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek
Redaktionelle Bearbeitung: Sascha Rödiger mit Dr. Julien Ziert,
Texterfassung: Silke Gretzki

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft.....	4
Lehrpersonen	4
Sekretariate	5
Lehrbeauftragte im SoSe 2024.....	5
Fachschaft Sport	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten.....	7
Prüfungsämter	7
Informationen für Studierende.....	8
Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport	8
Studienberatung durch Studierende.....	8
BAföG-Anträge	8
CampusFit Studio.....	8
Allgemeines für Studierende im 2. Semester	9
Spezielle Studienberatung für das Sommersemester	9
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein.....	10
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS.....	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“.....	11
Sport für Bachelor Technical Education	12
Sport für Bachelor Sonderpädagogik	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“	14
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen	15
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik	15
Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport.....	16
Informationen zum Belegverfahren	18
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen	18
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende.....	19
Berufsfeldrelevantes Praktikum.....	19
Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft	20
Abkürzungen.....	20
Basismodul.....	22
Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen	23
Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie.....	25
Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie.....	33
Projektmodul / Forschungsmodul	38
Praktika.....	40
Heterogenität im Schulsport	41
Bachelor-/Masterarbeit.....	42
Master Sportwissenschaft (2. Semester)	43
Didaktik und Methodik der Sportarten.....	48

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrpersonen

Name	Raum	762-	E-Mail
Bätge Jahn, Vladena	1802 / 108	14943	Vladena.baetge.jahn@sportwiss. ~
Beck, Philipp	1806 / 306	2193	philipp.beck@sportwiss.uni--~
Bocklage, Judith	1806 / 314	19444	judith.bocklage@sportwiss.uni--~
Eckardt, Nils, Dr.	1802 /108	14943	nils.eckardt@sportwiss.uni--~
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni--~
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni--~
Helbig, Lars	1806 / 315	12373	lars.helbig@sportwiss.uni~
Hwang, Tonghun, Dr.	1502 / 209	17291	tonghun.hwang@sportwiss.uni~
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 107	19148	melanie.krueger@sportwiss.uni--~
Menzel, Annette	1806 / 314	19444	annette.menzel@sportwiss.uni--~
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni--~
Meyer-Plöger, Anke	1806 / 313	3195	anke.meyer-ploeger@sportwiss.uni--~
Pleger, Alexander	1802 /108	14943	alexander.pleger@sportwiss.uni--~
Radtke, Manja	1806 / 306	2193	manja.radtke@sportwiss.uni--~
Rödiger, Sascha	1806 / 313	19443	sascha.roediger@sportwiss.uni--~
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni--~
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni--~
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni--~
Schwark, Annika	1806 / 306	19443	annika.schwark@sportwiss.uni--~
Selker, Nico	1806 / 313	3195	nico.selker@sportwiss.uni--~
Spahiu, Fabian	1806 / 315	12373	fabian.spahiu@sportwiss.uni--~
Stöhr, Eric J., Prof. Dr.	1806 / 316	5148	eric.stoehr@sportwiss.uni--~
Volkmann, Vera, Prof. Dr.	1806 / 307	18828	vera.volkmann@sportwiss.uni--~
Ziert, Julien, Dr.	1806 / 314	19444	julien.ziert@sportwiss.uni--~

Semestertermine

Die Vorlesungszeit im **SoSe 2024** dauert vom
Pfingstunterbrechung

01.04.2024 bis 13.07.2024
21.05.2024 bis 25.05.2024

Anschrift

Leibniz Universität Hannover
Institut für Sportwissenschaft
Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de
🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

Sekretariate

Sekretariat (1806 / 308): Silke Gretzki

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

☎ 762-5128

Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302): Beate Brus

☎ 762-5370

Sachbearbeitung Haushalt (1806 / 302): Cornelia Schelinski

☎ 762-3803

Lehrbeauftragte im SoSe 2024

Name	✉
Borchers, Daniel	borchers@betrieblichesgesundheitspraevention.de
Doering, Christian	lehrwart@nrv-rugby.de
Kaeding, Tobias	tobias.kaeding@wieland.com
Karkosch, Roman	roman.karkosch@diakovere.de
Schmitmeier, Petra	pe.es@freenet.de
Thorns, Elisabeth	elisabeth.thorns@ddh-gruppe.de

Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierende in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Üblicherweise treffen sich die Mitglieder im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau. Die Tür ist vom Platz A rechts um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedenes organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbei zu kommen, jede Unterstützung ist großartig!

Aktuell sind wir nur online aktiv. Ihr könnt uns aber jederzeit über Instagram (@fachschaft_sport_hannover) oder per Mail (fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de) erreichen. Wir freuen uns über deine Nachricht!

Funktion	Name
1. Vorsitz	Pia Marie Meyer
2. Vorsitz	Philip Gnad
Finanzreferent	Gunnar Harms
Referat für Veranstaltungen	Jannis Dreier
Referat für Finanzen	Christian Gnegel
Referat für Soziales	Mila Fengler
Aktive Fachschaftsmitglieder	Amelie Bollerhey, Anne Arand, Chris Herrmann, Daniel Specht, Elias Hansen, Johanna Scheideck, Juliette Jäger, Lena Kaiser, Max Hildebrandt, Neele Nieder, Philipp Domidian, Thessa Müller.

Adresse: Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover
Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de
studienberatung.sport@gmx.de (Studienberatung)

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover
YouTube: Fachschaft-Sport Hannover
Instagram: Fachschaft Sport Hannover

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – außerschulisch , 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer-Plöger
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen, zweites Fach (Zertifikat)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen – LBS-Sprint	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	K. Schiedek
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	K. Schiedek
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	K. Schiedek
Schulpraktika „Sport“ (LG/MLBS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSO)	K. Schiedek
Vereinspraktikum	Schwark / Selker
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Selker
BAföG-Beauftragte	Bocklage/Meyer-Plöger
Immaturenprüfung	Schmitz

Prüfungsämter

Akademisches Prüfungsamt

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020

Informationen für Studierende

Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport

Die Eignungsfeststellung für einen Studienbeginn im Wintersemester findet am 07. Juni 2024 von 8:00-16:00 Uhr statt.

Studienberatung durch Studierende

Die Fachschaft bietet eine Studienberatung von Studierenden für Studierende an. Hier kann insbes. zum Semesterbeginn Hilfe angefragt werden. Die Kontaktaufnahme ist über studienberatung.sport@gmx.de möglich.

BAföG-Anträge

Das Formblatt für BAföG-Anträge kann mit dem BAföG-Beauftragten zusammen ausgefüllt werden. Hier gelten die aktuellen Sprechzeiten.

CampusFit Studio

Das Fitness-Studio „CampusFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m² mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen wie Funktionelle Gymnastik mit Bezug zum CampusFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CampusFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Allgemeines für Studierende im 2. Semester

Alle Studierenden, die es bisher versäumt haben, sich ihre Karteikarte anlegen zu lassen, müssen Kontakt mit dem Sekretariat aufnehmen (silke.gretzki@sportwiss.uni-hannover.de). Falls sich Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, werden die Studierenden dringend gebeten, dieses im Sekretariat anzugeben, da keine Meldung durch das Immatrikulationsamt erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder Abbruch des Studiums.

Spezielle Studienberatung für das Sommersemester

Die Studierenden werden gebeten, sich bei Unklarheiten mit den für die Studienberatung zuständigen Lehrpersonen in Verbindung zu setzen, um individuelle Stundenpläne für das SoSe auszuarbeiten. Zur Orientierung der in den nächsten Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen in der „Didaktik und Methodik der Sportarten“ gibt es die Lehrveranstaltungsübersicht als Aushang im Glaskasten des Instituts für Sportwissenschaft oder im Internet unter www.sportwiss.uni-hannover.de (Studium, Lehrveranstaltungen, „Praxiskurse“: Ganz unten steht die pdf-Datei „Praxis WiSe 21/22 bis WiSe 25/26“). Alternativ erfüllt der „Musterstudienplaner“ (siehe Beginn des Kapitels zur Auswahl von Lehrveranstaltungen) auch diese Funktion.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Mit dem WiSe 2005/2006 wurden die Studiengänge für die Lehrämter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“ umgestellt. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.

Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird seit dem Wintersemester 2019/2020 der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport“ angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für **alle Prüfungen** zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!

Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:

Für alle Studiengänge werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.

Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangszuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html abrufbar. Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“

2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus den folgenden **Modulen** zu belegen:

„Basismodul“

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zugeordnet: Ein Seminar zu erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, eines zu gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar aus diesem erziehungswissenschaftlichen oder gesellschaftswissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl.

Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. In diesem Modul wird als Prüfungsleistung eine Hausarbeit gefordert, es werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

Modul „Fachdidaktik“

Falls der schulische Schwerpunkt studiert wird, kann ggf. mit der ersten VP Erziehung im Rahmen der Fachdidaktik begonnen werden.

Module der Didaktik und Methodik der Sportarten

Es sollte (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung in dem gewählten Spiel sowie eine weitere Einführungsveranstaltungen aus den Individualsportarten belegt werden. Jede EP wird mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen. In der Vertiefungsveranstaltung (Spiel) wird die Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine 60-minütige Klausur erbracht.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“

2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

„Basismodul“

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Fachdidaktik“

Wenn bereits feststeht, dass das Wahlpflichtmodul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ studiert wird, könnte optional eine VP Erziehung belegt werden. Diese ließe sich alternativ auch für das Modul „Fachdidaktik“ verwenden, falls der schulische Schwerpunkt studiert wird.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergreif zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP und ggf. bereits die VP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden.

Sport für Bachelor Technical Education

4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach dem Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen belegen:

„Basismodul“

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an berufsbildenden Schulen belegt werden). Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergriff zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Sport für Bachelor Sonderpädagogik

4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen absolvieren:

Modul „Heterogenität im Schulsport“

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“. Die hierzu angebotenen Lehrveranstaltungen sind die „Kleinen Spiele“ und „Psychomotorische Bewegungsförderung (für BSo)“. Die Termine sind dem Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Sportwissenschaft zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist jeweils eine Hausarbeit (15 S.) in einem der Bereiche „Psychomotorische Bewegungsförderung“ oder „Anfangsschwimmen“ anzufertigen. Es wird empfohlen mindestens „Psychomotorische Bewegungsförderung“ zu belegen.

Modul „Fachdidaktik So“

In diesem Modul kann eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Erziehung“ belegt werden.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Dieser Studienteil ist in sich in vier verschiedene Bereiche unterteilt. Es sollten zwei Einführungsveranstaltungen belegt und mit einer Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“

2. Semester (MLG)

Im 2. Semester wird empfohlen, Veranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum“

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Weiterhin könnte aus den vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen noch eine mit einer Prüfungsleistung ausgewählt oder das **Modul „Forschendes Lernen“** begonnen werden.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“

2. Semester (MLG)

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Seminar nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum“

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul weiter zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen und weiter zu füllen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen.

Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen

2. Semester (MLBS)

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Projektmodul TE

Falls nicht bereits absolviert, sollte das Seminar zur „Einführung in sportwissenschaftliche Forschungsmethoden“ belegt werden. Gleiches gilt für die damit im Zusammenhang stehende Lehrveranstaltung in Projektform. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 15 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 Minuten) abgeschlossen. Man erhält insgesamt fünf Leistungspunkte.

Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Vertiefungsseminar in einer bisher nicht vertieften Sportart mit Ausnahme der Spiele zu belegen und mit einer Prüfungsleistung abzuschließen.

Modul Fachpraktikum

Aus dem Modul Fachpraktikum kann, falls nicht bereits im ersten Semester absolviert, das Seminar „Helfen und Sichern“ belegt werden.

Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik

2. Semester (MLSo)

Im 2. Semester wird empfohlen Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie LSo“

In diesem Semester kann für das Modul eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesellschaft“ belegt und mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Alternativ kann im nächsten Semester (nach der Belegung der entsprechenden EPs der naturwiss. Sporttheorie) auch eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesundheit“ oder dem Bereich „Sport und Bewegung/Training“ inklusive Hausarbeit in dieses Modul einfließen.

Modul „Fachpraktikum LSo“

„In diesem Modul kann das Seminar „Helfen und Sichern“ belegt werden. Ein Praktikum (als Kern dieses Modulbereichs) wird voraussichtlich wieder im kommenden WiSe angeboten.“

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Bachelor belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen“ bzw. „Spielen/Wahlvertiefung“ noch im Master studiert werden muss, kann das gewählte Modul mit der entsprechenden EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung oder ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

Modul M3: "Sportorganisation und Gesundheitssoziologie" (nur für Nachholer)

In diesem Modul ist die Veranstaltung "Außerschulische Sportpädagogik A: „Pädagogische Gesundheitsbildung in der Lebensspanne – Erkenntnisse, Konzepte, Perspektiven“ zu belegen. Zu einem der Seminare ist als Prüfungsleistung eine Hausarbeit zu verfassen

Modul M4: „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“ (nur für Nachholer)

In diesem Modul kann eines der Seminare "Projekt Sport und Gesundheit: Liefern und abholen – das Zusammenspiel zwischen Herz und

Muskulatur" oder "Projekt Sport und Bewegung – Training: Sportpsychologie in Theorie und Praxis" als „Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden im Kontext gesundheitsfördernder Maßnahmen" (Projektseminar) belegt werden, sofern im vergangenen Semester keine entsprechende Projektveranstaltung absolviert wurde. Die Prüfungsleistung erfolgt als Veranstaltungsbegleitende Prüfung. In diesem Modul werden insgesamt sieben Leistungspunkte erworben.

Modul M5: „Sport, Bildung und Kognition“

In diesem Modul sind die beiden Lehrveranstaltungen „Embodied Cognition in Prävention und Therapie" (Seminar) und „Bewegung, Handlung und kognitive Fitness" (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit vorgesehen, sofern sie nicht im Anschluss an das Seminar "Medien im Sportunterricht – Digitale Medien Sport" geschrieben wurde.

Modul M6: „Gesundheitswissenschaft“

In diesem Modul sind die Lehrveranstaltungen "Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie – Leistungsdiagnostik von Patientengruppen" sowie "Public Health" zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit als Prüfungsleistung zu erbringen.

Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit“

In diesem Modul ist nun die Lehrveranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition" (Seminar) zu belegen. Die Prüfungsleistung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.

Modul M8: „Projekt- und Gesundheitsmanagement“

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Betriebliches Gesundheitsmanagement" (Seminar) und „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings" (Seminar) zu belegen. Die Prüfungsleistung wird als Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form einer Präsentation durchgeführt.

Modul M9: „Scientific Skills and Research Techniques“

Im 2. Semester sollte die englischsprachige Lehrveranstaltung „Science Process Skills and Research Techniques" (Seminar) belegt werden. Die Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung erfolgt als

Modulprüfung in einem späteren Semester, d.h. erst nach Belegen der Veranstaltung „Current Developments in Health Science“.

Modul M10: „Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung“

Der erste Teil der Veranstaltung „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts“ (Seminar) wird mit der nächsten Auflage des KWV bekannt gegeben.. Eine Prüfungsleistung ist nach Abschluss des Berufsfeldprojekts im 3. Semester vorgesehen.

Modul „Masterarbeit“

Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Masterarbeit schreiben wollen. Ergänzend bieten Lehrende zentrale Beratungstermine an, die auf der Institus-Homepage bekannt gegeben werden.

Informationen zum Belegverfahren

Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

Wichtig

Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der unter www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereitliegt.

Falls das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung **aller** Belegwünsche!

Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 26. Februar 2024** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Sommersemester 2024 wird das Online-Belegverfahren vom 04.03. bis zum **Dienstag, 26.03.2024 (9.00 Uhr)** freigeschaltet sein.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am 26.03.2024, ab 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. **Probleme mit Pflichtbelegungen** können am **Mittwoch, 27.03.2024**, von spätestens 10-12 Uhr im **Online-Meeting der Stud.IP-Veranstaltung „Problemsprechstunde Belegverfahren Institut für Sportwissenschaft“** (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrückende und Wunschkandidaten werden ggf. in dieser ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen. Die erste Sitzung findet in Präsenz statt, wenn auf der jeweiligen Kursliste auf der Institutshomepage nichts anderes angegeben ist.

Über die Institutshomepage http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende

Für Studierende mit **Zulassungsaufgaben**, **Quereinsteigende** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis **Montag, 25.03.2024 (12.00 Uhr)**, einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und als Scan oder Foto an sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereit.

Berufsfeldrelevantes Praktikum

Grundsätzlich müssen Bachelorstudierende (FüBA) nach der Praktikumsordnung innerhalb des Bereichs C der Schlüsselkompetenzen ein außerschulisches „Praktikum Berufsfelderkundung“ absolvieren.

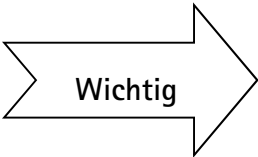
Dieses Praktikum wird in einem der beiden Studienfächer durchgeführt. Nach vorheriger Absprache mit dem dortigen Praktikumsbeauftragten (Sport: siehe Kapitel Zuständigkeiten) suchen sich die Studierenden eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Diese Absprache erfolgt entweder im Wintersemester in der Lehrveranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ oder im Rahmen der zentralen Informationsveranstaltung, die zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

Wenn das Praktikum im Fach Sport realisiert werden soll, kann es:

- a. ein Vereinspraktikum sein, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird.
- b. ein Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche sein, sofern für die Praktikums-tätigkeit ein Studienabschluss vonnöten ist.

Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.

Allen Studierenden, die das außerschulische „Praktikum Berufsfelderkundung“ im Fach Sport durchführen wollen, wird besonders empfohlen, die Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ zu besuchen. Diese Veranstaltung wird regelmäßig jeweils im Wintersemester angeboten und kann als „Vertiefungsseminar nach Wahl (2922)“ im Modul „Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren).

	Es findet eine verpflichtende zentrale Informationsveranstaltung zum „Praktikum Berufsfelderkundung“ statt. Der Termin wird noch an dieser Stelle bekannt gegeben. Ohne die Teilnahme an der Informationsveranstaltung werden keine Praktikumsberichte angenommen.
---	--

Weitere Informationen zum Praktikum Berufsfelderkundung werden auf der Homepage unter „Lehre und Studium“ veröffentlicht.

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Abkürzungen

Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl Neuberg Str. 1, K8-SO
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	- Basismodul 10000
MLG Zert 3. Fach	- Basismodul 10000
BSO	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
MLSo Zert 2. Fach	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
BTE / MLBS Zert	- Basismodul TE 12000

Funktionelle Gymnastik

Seminar, 2 SWS	Pleger, Alexander/ Rödiger, Sascha/ Spahiu, Fabian
Gruppe 1: Do 12-14 & Block 19.4. 12-16, H3, Beginn: 04.04.2024	Rödiger, Sascha
Gruppe 2: Do 14-16 & Block 20.4. 10-14, H3, Beginn: 04.04.2024	Rödiger, Sascha
Gruppe 3: Mi 8-10, H3, Beginn: 03.04.2024	Pleger, Alexander
Gruppe 4: Di 8-10, H3, Beginn: 02.04.2024	Spahiu, Fabian

Anfangsschwimmen für BSo

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Mo 13-15 (Stöckener Bad) & Do 12-14 (Fössebad), Beginn: 08.04.2024 (Stöckener Bad)	
Kommentar	Der Haupttermin des Seminars ist der Montag - an maximal drei Terminen findet das Seminar auch donnerstags von 12-14 Uhr im Fössebad in Kooperation mit der GS Salzmannstraße statt.

Psychomotorik für BSo

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Mo 10-12, H1, Beginn: 08.04.2024, Block: 06.05. / 27.05. 9-13	
Kommentar	Es werden zusätzlich zu den wöchentlichen Terminen zwei verpflichtende Blocktermine in Kooperation mit der Wilhelm-Schade-Schule (Fös GE) stattfinden: Mo, 06.05.24 und Mo, 27.05.24 (jeweils 9 s.t. - 13).

Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen

a: Sport und Bewegung/Training

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Bewegung/Training

Vorlesung, 2 SWS

Effenberg, Alfred

Mo 10-12, HS, Beginn: 08.04.2024

Kommentar **Inhalte:** In dieser Einführungsvorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Themenbereiche der Bewegungswissenschaft und der Trainingswissenschaft gegeben. Die am Ende der Veranstaltung obligatorische 1-stündige Klausur, welche das Modul 'Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie' als Prüfungsleistung abschließt, setzt sich daher auch je zur Hälfte aus Inhalten der Bewegungs-/Trainingslehre und denen der anatomisch-physiologischen Grundlagen zusammen. Eine umfassende Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt. Die Klausur wird voraussichtlich am Montag, 08. Juli 2024, in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr geschrieben (finale Terminbekanntgabe in der Vorlesung).

Ziele: Vermittlung von Grundlagenwissen zu den beiden zentralen Themenbereichen der Sportwissenschaft als Basis für die Entwicklung und Umsetzung von Bewegungs- und Sportangeboten.

Literatur

Meinel, K. & Schnabel, G. (2015). *Bewegungslehre – Sportmotorik*. Meyer & Meyer. Aachen.
Zawieja, M., T. Ribbecke, C. Thomas, et al. (2016). *Leistungsreserve Athletiktraining*. Phillipka Sportverlag. Münster.

b: Sport und Gesundheit

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Gesundheit – Struktur und Funktion der Organsysteme

Vorlesung, 2 SWS

Stöhr, Eric

Mo 12-14, HS, Beginn: 08.04.2024

Kommentar	In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Organsysteme mit ihrer speziellen Struktur und Funktion genannt und weiterführende Literatur zur notwendigen zusätzlichen Wissensaneignung präsentiert. Der Schwerpunkt der Inhalte wird sich vor allem auf diejenigen strukturellen und funktionalen Aspekte konzentrieren, die für die akute körperliche Leistungsfähigkeit und die chronische körperliche Anpassung an Training relevant sind. Diese Inhalte werden dann, auch unter Berücksichtigung von Risiken und Risikofaktoren, auf fundamentale Erkenntnisse aus dem Bereich Gesundheit evaluiert. Die Lernenden haben die Möglichkeit zum Erwerb eines umfassenden Grundlagenwissens der Anatomie & Funktion der Organe, welches Voraussetzung für das Verständnis der Sportphysiologie in vertiefenden Veranstaltungen ist.
-----------	--

Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
FüBA 1. Fach	- Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
BSo	- Fachdidaktik So 12700
MLSo	- Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Fachdidaktik So 12700
BTE	- Bachelorarbeit

Inklusion im Sportunterricht C: Handlungsfähigkeit und Inklusion – praktisch erproben und theoretisch reflektieren

Seminar, 2 SWS

Volkmann, Vera

Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 04.04.2024

Kommentar Der Begriff Inklusion ist aktuell in aller Munde! Wo jedoch Chancen und Grenzen liegen, bleibt in Bezug auf Sport- und Bewegungsangebote oft unklar. Im Rahmen der Veranstaltung sollen sowohl theoretische und didaktische Grundlagen erarbeitet als auch eigene Erfahrungen mit Menschen mit einer Beeinträchtigung gesammelt und reflektiert werden. In Kooperation der Rollstuhlbasketballmannschaft "Hannover United" wird z.B. das Sportspiel Rollstuhlbasketball kennengelernt (Blocktermin, Termin noch in Klärung). Gemeinsam gestalten wir außerdem ein Angebot im Rahmen eines großen inklusiven Sportfestes, den Bethel Athletics in Bielefeld (Blocktermin 22.06.2024) und setzen somit praktisch um, was wir vorher erarbeitet haben.

Schulspezifische Sportpädagogik C: Beruf Sportlehrkraft – Professionalisierung im Kontext der eigenen Biographie

Seminar, 2 SWS

Volkmann, Vera

Mi 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 03.04.2024

Kommentar Angehende Sportlehrer:innen verfügen bereits über viele und intensive Erfahrungen im Sport. Diese spielen eine große Rolle für das spätere berufliche Handeln im Sportunterricht und können sich positiv oder aber auch negativ auf die Professionalisierung auswirken. Sportlehrer:in zu werden ist immer auch ein biographischer Entwicklungs- und Lernprozess, der die Reflexionsfähigkeit des einzelnen in den Fokus pädagogischen Handelns rückt. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit diesem Zusammenhang beschäftigen. Wir werden uns dafür mit der Analyse konkreter Situationen aus dem Sportunterricht befassen.

Spezielle sportpädagogische Aspekte D: Vom Sinn des Sportunterrichts

Seminar, 2 SWS

Beck, Philipp

Mo 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 08.04.2024

Kommentar Seit der Lehrplanrevision um die Jahrtausende unterliegt dem Sportunterricht ein Doppelauftrag, der sich in der Erziehung zum Sport und der Erziehung durch Sport manifestiert. Dieses Seminar zielt darauf ab, die pädagogische Grundlage dieses Doppelauftrags eingehend zu erörtern. Das Herzstück bilden dabei die sechs pädagogischen Perspektiven. Einblicke in die tieferen Dimensionen des eigentlichen Sinns des Sportunterrichts sollen bei den Teilnehmenden Reflexionsprozesse über ihre eigenen Erfahrungen anstoßen sowie Hinweise zur praktischen Integration der pädagogischen Perspektiven in die Planung von Sportunterricht aufzeigen.

Inklusion im Sportunterricht A: Kulturelle Vielfalt im Sport- und Bildungskontext

Seminar, 2 SWS

Radtko, Manja

Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 08.04.2024

Kommentar In aktuellen Diskursen erfährt der Umgang mit Vielfalt eine hohe Bedeutung. Von unterschiedlichen Verbänden und Institutionen heißt es dabei mehrfach, dass der Sport eine entscheidende Rolle bei der Integration einnehme (vgl. Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport; LandesSportBund Nds.; DOSB). Es sollen demnach durch Sport Gemeinsamkeiten entdeckt, Missverständnisse abgebaut und Verständnis sowie Toleranz für vielfältigste Kulturen entwickelt werden. In formalen Bildungssettings (wie z. B. Schule und Kita) sind diese gesellschaftlichen Prozesse wiederzufinden. Unter anderem hält der Schulsport- und Ganztags-Kontext einige Handlungsmöglichkeiten bereit, in denen die Inklusionspotentiale durch didaktische und pädagogische Herangehensweisen entfaltet werden können. Im Seminar werden die Themenbereiche Sport, Diskriminierung/ Rassismus und Schule aufgegriffen - mit dem Ziel herauszuarbeiten, welche Kriterien gegeben sein müssten, damit der Sport (-Unterricht) der integrativen Rolle gerecht werden kann. Als Praxisbeispiel werden wir den Verein Funah e. V. näher beleuchten und uns die dort etablierten pädagogischen und didaktischen Strategien anschauen.

Inklusion im Sportunterricht B: Individualisierte und zielgruppenorientierte Sport- und Bewegungsprogramme für Menschen mit Handicap

Seminar, 2 SWS

Schmitz, Gerd

Mo 14-16, Sem1, Beginn: 08.04.2024

Kommentar Menschen verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen im Sport. Neben dem Spaß an der Bewegung, dem gemeinsamen Miteinander oder dem Leistungsstreben stehen häufig der Erhalt oder das Wiedererlangen der Gesundheit im Vordergrund. Besonders deutlich wird dies im Sport mit Menschen mit Handicaps oder Erkrankungen. Neben den Grundlagen zur Inklusion werden in dem Seminar Möglichkeiten des gemeinsamen Sporttreibens von Menschen mit und ohne Handicap vorgestellt und Differenzierungsmodelle vermittelt. Darüber hinaus werden bedarfsgerechte und individualisierte Angebote thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Sammeln praktischer Erfahrungen in der Umsetzung von Bewegungsprogrammen. Zwei Seminareinheiten werden daher montags von 16 bis 18 Uhr in einer inklusiven Sportgruppe durchgeführt.

Schulspezifische Sportpädagogik E: Bewegte Schule

Seminar, 2 SWS

Menzel, Annette / Rödiger, Sascha

Block 05.04.24: 16-20, 06.04.24: 10-14, 21.06: 16-18

Rödiger, Sascha / Menzel, Annette

Wahlweise 8 Termine dienstags 11.40 – 12.40 oder

8 Termine mittwochs 11.40-12.40 an der IGS Hannover Linden

Kommentar

Es gibt Meldungen und Studien, dass sich Kinder heutzutage zu wenig bewegen. Die Kinder spielen seltener frei; Bewegung findet fast nur noch im schulischen oder organisierten Rahmen statt. Dies kann zu Defiziten der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten führen und schließlich auch zu gesundheitlichen Einschränkungen. Auch die Schule, in der die angesprochene Gruppe viel Zeit verbringt, trägt zur Inaktivität bei: Das „Stillsitzen“ wird als Voraussetzung für konzentriertes Lernen angesehen und gefordert. Dabei sind die Arbeitsplätze für Schüler*innen in den meisten Fällen ergonomisch ungünstig aufgebaut. Um dem entgegenzuwirken, hat die Idee der bewegten Schule breite Akzeptanz gefunden. In diesem Seminar wollen wir uns genauer mit den Bausteinen und Gestaltungsmöglichkeiten dieses Konzeptes auseinandersetzen. Neben einer theoretischen Aufarbeitung besteht ein Teil der Studienleistung aus der Gestaltung und Umsetzung bewegter Pausen (ca. 7) mit Schüler*innen an der IGS Linden in Hannover.

Trend- und Abenteuersport in der Schule B: Radfahren im Schulsport – kompetenzorientiertes Lernen rund ums Rad

Seminar, 2 SWS

Meyer, Arno

Do 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 04.04.2024

Kommentar

Radfahren liegt im Trend! In den Medien überschlagen sich entsprechende Zuweisungen: „Deutschland wird Fahrradland“, „Ungebremster Fahrrad-Boom“, „Trend 1: Radfahren, Radfahren, Radfahren“, „Mobilität der Zukunft: Das Fahrrad ist das neue Auto“ usw. Und tatsächlich gibt es in Deutschland inzwischen ca. 80 Millionen Fahrräder. In bundesdeutschen Großstädten hat sich die Anzahl an Rädern in den letzten 10 Jahren sogar verdoppelt. Statistisch steht damit allen Einwohnern*innen ein Fahrrad zur Verfügung. Diese Zahlen sagen allerdings noch wenig darüber aus, inwieweit Kinder und Jugendliche von diesem Trend betroffen sind und ob und in welcher Weise auch der Schulsport bereits auf diese Veränderungen reagiert hat. Zur Beantwortung dieser Fragen werden die aktuellen Kinder- und Jugendsportstudien, die schulischen Curricula und die entsprechende Fachliteratur analysiert und ausgewertet. Daran anknüpfend wird es das Hauptziel des Seminars sein, kompetenzorientierte Handlungsempfehlungen für das Radfahren im Schulsport in einem engen Theorie-Praxisverbund zu entwickeln. In diesem Kontext wird ein breitgefächterter bzw. mehrperspektivischer Zugang zu Grunde gelegt, der das Geschehen „rund ums Rad“ nicht nur als klassische Fortbewegungsmöglichkeit thematisiert, sondern vielfältige Formen wie z.B. Fahrradrallies, Ein- und Kunstradfahren, Mountainbiking, Spinning und Spiele mit dem Fahrrad (Radball, Radpolo usw.) erprobt und ausgewertet.

Hinweis: Als Voraussetzung für das Seminar ist es notwendig, dass die Studierenden an (vorher festgelegten) Terminen über ein verkehrssicheres Fahrrad und einen Fahrradhelm verfügen!

Unterrichtsmethoden B: Mitbestimmung im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS

Menzel, Annette

Di 8-11, Sem4 (IfS), Beginn: 02.04.2024

Kommentar	Seit der UN-Kinderrechtskonvention, so auch verankert im Kerncurriculum Niedersachsen, haben alle Kinder und Jugendliche ein Recht auf demokratische Partizipation. Auch im Sportunterricht sollte den Schüler*innen die Gelegenheit geboten werden sich die entsprechenden Kompetenzen zur demokratischen Partizipation aneignen zu können. Lehrkräften kommt somit die Aufgabe zu, Unterrichtssituationen so zu planen beziehungsweise zu arrangieren, dass sie den Schüler*innen Möglichkeiten zur demokratischen Partizipation und zum Selbstständigen Gestalten des Unterrichts bieten. Neben den theoretischen Grundlagen zur Partizipation im Sportunterricht, erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, diese in der Praxis anzuwenden und zu reflektieren.
-----------	--

Spezielle sportpädagogische Aspekte B: Potenziale des Schulsports

Seminar, 2 SWS

Ziert, Julien

Do 12-14 & Block 14.06. 8-14, Sem4 (IfS), Beginn: 04.04.24, Ende am 21.06.24

Kommentar	In diesem Seminar werden die Potenziale des Schulsports in den Blick genommen. Dabei sollen – neben einer theoretischen Erschließung des Themas – insbesondere die Möglichkeiten des außerunterrichtlichen Schulsports „erlebt“ werden, indem ein Sporttag für einen fünften Jahrgang auf dem Sportcampus geplant, durchgeführt und ausgewertet wird. Die Teilnahme an dem Termin (Fr. 14.06.2024, 8-14 Uhr) ist als Teil der Studienleistung zwingend erforderlich, wobei diese Anwesenheitszeiten bei der Seminarplanung berücksichtigt werden.
-----------	---

Berufsschulspezifische Sportpädagogik B für BTE: Schwierige Lerngruppen

Seminar, 2 SWS

Meyer-Plöger, Anke

Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 02.04.2024

Kommentar	In dieser Veranstaltung sollen die fördernden und hemmenden Bedingungen im Umgang mit sogenannten „Problemschüler*innen“ und „schwierigen Lerngruppen“ beim Sportunterricht an berufsbildenden Schulen thematisiert und bearbeitet werden. Die damit verbundenen pädagogischen, methodischen und didaktischen Fragestellungen werden an Beispielen konkretisiert. Ziel dieser Veranstaltung ist es, andere Sichtweisen über das Verhalten der am Unterricht beteiligten Personen kennenzulernen und somit alltagstaugliche Handlungsalternativen für den Sportunterricht zu erarbeiten und zu diskutieren.
-----------	---

AuBerschulische Sportpädagogik A: „Pädagogische Gesundheitsbildung in der Lebensspanne – Erkenntnisse, Konzepte, Perspektiven“	
Seminar, 2 SWS	Radtke, Manja
Mi 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 03.04.2024	
Kommentar	Pädagogische Herangehensweisen sind nicht nur in der Schule zu finden – sie sind in unterschiedlichsten Kontexten essenziell für eine gelungene und nachhaltige Entwicklung des Menschen. In (u.a.) Gesundheitssportgruppen, Kindertraining, Betrieblichen Gesundheitsmanagement und Therapiesettings sollten pädagogische Grundkonzepte berücksichtigt werden. Dabei werden wir uns mit dem Gesundheits- und Bildungsbegriff auseinandersetzen sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten praktisch erproben. Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
MLBS	- Masterarbeit

Grundthemen der Sportsoziologie A – Die soziale Ver(antw)ortung des organisierten Sports in Deutschland

Seminar, 2 SWS

Schwark, Annika

Do 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 04.04.2024

Kommentar Der Sport nimmt innerhalb der Gesellschaft eine ambivalente Rolle ein: Zum einen wird dem Sport ein enormes Potential zugeschrieben, soziale Grenzen zu überwinden, zum anderen hat er sich in seiner historischen Entwicklung bis heute als signifikantes Feld der Manifestation und (Re-)Produktion von Macht- und Ungleichheitsverhältnissen gezeigt. Besonders Sportorganisationen stehen als ‚Akteure der Zivilgesellschaft‘ in der Verantwortung, einen Beitrag zur Lösung sozialer Probleme zu leisten, indem Verbands- und Vereinsstrukturen so gestaltet werden, dass sich die sozialen, präventiven, erzieherischen und integrativen Funktionen des Sports entfalten können.

In diesem Seminar werden exemplarische Felder des organisierten Sports in Deutschland unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, um gemeinsam zu diskutieren, wie diese mit gesellschaftlichen Erwartungen und Anforderungen umgehen und welche Hindernisse, aber auch Chancen daraus entstehen (können).

Literatur Braun, S. (2021). Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zwischen Mitgliederinteressen und gesellschaftlichen Erwartungen. In L. Thieme & T. Wojciechowski (Hrsg.), Sportverbände: Stand und Perspektiven der Forschung (S. 233-246). Schorndorf: Hofmann.

Hartmann-Tews, I. (2017). Sportverbände und -vereine als Akteure der Zivilgesellschaft. In Deutscher Olympischer Sportbund (Hrsg.), Sport ist fair?! Chancengleichheit und gesellschaftspolitische Verantwortung im Sport (S. 7-18). Deutscher Olympischer Sportbund: Frankfurt am Main.

Kulturosoziologie des Körpers und Sports D: Diversität und Intersektionalität im Sport

Seminar, 2 SWS

Schwark, Annika

Do 14-16, Sem1, Beginn: 04.04.2024

Kommentar

Der Sport ist ein körperzentriertes Sozialsystem, das geeignet ist Annahmen vermeintlich ‚natürlicher‘ Unterschiede und sozialer Ungleichheiten zu legitimieren und Machthierarchien zu reproduzieren. Verschiedene Ansätze der Intersektionalitäts- und Diversitätsforschung helfen zum einen dabei, diese Prozesse und Strukturen zu untersuchen und zum anderen Chancengleichheit im Sport neu und anders zu denken. Da die deutschsprachige sportwissenschaftliche Forschung diesbezüglich stark von der angloamerikanischen Forschung beeinflusst wurde, werden wir uns im Seminar auch mit englischsprachiger Literatur auseinandersetzen.

Die grundlegende Fragestellung aller behandelten Themen lautet: Welche Relevanz haben verschiedene Differenzlinien, wie z.B. gender und race, insbesondere auch in der Verflechtung miteinander im Feld des Sports?

Literatur

Bührmann, A. (2009). Intersectionality – ein Forschungsfeld auf dem Weg zum Paradigma? Tendenzen, Herausforderungen und Perspektiven in der Forschung über Intersektionalität. *Gender*, 2, 28-44.

Heckemeyer, K. (2017). Gender, Diversität, Intersektionalität – Zur Erforschung geschlechtlicher Ordnung im Sport. *Zephyr*, 24 (2), 18-20.

Sportgeschichte – sportartspezifische Aspekte A: Olympische Biografien

Seminar, 2 SWS

Meyer, Arno

Mo 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 08.04.2024

Kommentar

Im kommenden Sommer ist es wieder so weit: Vom 26. Juli bis zum 11. August werden die 33. Olympischen Sommerspiele in Paris ausgetragen. Bei den Olympischen Spielen handelt es sich nach wie vor um das größte Sportevent der Welt. Für viele Athlet*innen rund um den Globus ist oder war die Teilnahme ein, wenn nicht der Höhepunkt, ihrer leistungssportlichen Karriere. In diesem Seminar soll zum einen der Frage nachgegangen werden, worin die besondere Bedeutung und Faszination der Olympischen Spiele – trotz steter und tendenziell zunehmender öffentlicher Kritik – für die Sportler*innen begründet liegt. Zum anderen soll anhand von ausgewählten leistungssportlichen Biografien aufgezeigt werden, unter welchen persönlichen, soziokulturellen und gesamtgesellschaftlichen Bedingungen und Herausforderungen eine erfolgreiche Teilnahme an den Spielen stattfand.

Nachhaltige Entwicklung in Sport und Gesellschaft A: Sport and Sustainability – Innovation in the Race to Zero

Seminar, 2 SWS

Bätge Jahn, Vladena

Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 02.04.2024

Kommentar

"Sport has the power to change the world. It has the power to inspire, it has the power to unite people in a way that little else does". In diesen, in den letzten Jahren viel zitierten Worten des 2013 verstorbenen Friedensnobelpreisträgers Nelson Mandela aus dem Jahr 2000, lagen viel Hoffnung und Optimismus. Doch Sport ist auch hypertroph – hypermobilität, hypermateriell, hyperorganisiert, hyperkommerzialisiert. Sportstätten versiegeln Millionen Quadratmeter Boden, Sport verbraucht Millionen Tonnen von Ressourcen und erzeugt Millionen Tonnen an Emissionen. Darüber hinaus wird der Klimawandel weitreichende Folgen für die Ausübung von Sport im Freien haben. Vielerorts wird der Sport bereits davon geprägt. Wie kann der Sport noch das „Race to Zero“ gewinnen? Das Seminar geht der Frage nach, wie der Sport transformiert werden kann und muss, damit er vor dem Hintergrund von Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Ressourcenknappheit und Ausbeutung und Benachteiligung von Menschen eine nachhaltige und faire Zukunft sowie Partizipation für möglichst viele bieten kann.

Das Seminar wird in deutscher und englischer Sprache abgehalten und beinhaltet folgende Themen nach Wahl der Studierenden:"• Soziale Gerechtigkeit im Sport

- Soziale Gerechtigkeit im Sport
- Outdoorsport und Naturschutz
- Sport und Gesundheit in Zeiten des Klimawandels
- Bildung für Vielfalt und Nachhaltige Entwicklung im Sport(unterricht)
- Boden- und Ressourcenverbrauch, Emissionen im und durch Sport
- Nachhaltiger Sportstättenbau
- Nachhaltigkeit bei Sportgroßveranstaltungen, im Profisport und Ligabetrieb
- Race To Zero Campaign
- Green- and Sportswashing
- Kommunikation im Kontext von Sport für nachhaltige und soziale Entwicklung
- Fairer Handel und ökologisch verträgliche Produktion von Sportbekleidung und -artikeln
- Nachhaltigkeitsmanagement in Sportvereinen und/oder kommerziellen Anbietern
- Die Bedeutung der Lehrkräftebildung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung
- Wie fördern oder behindern Innovationen das Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung?
- Welche Innovationen in Richtung Nachhaltigkeit wären im Kontext des Sports und des Sportunterrichts sinnvoll zu implementieren?
- Wer wird diese umsetzen und wie? Welche Fähigkeiten und Denkweisen werden benötigt, um den Herausforderungen der Klimakrise zu begegnen?

Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt

Seminar, 2 SWS

Effenberg, Alfred

Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 02.04.2024

Kommentar **Inhalte:** Sportliches Training spricht das Herz-Kreislauf-System an und verändert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Aber welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf den Kopf – welchen Einfluss übt diese auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung aus? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es gar Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten eignen sich in besonderer Weise, in verschiedenen Handlungsfeldern (Beruf, Schule, Alltag etc.) vom Training zu profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte bestimmter Sportarten auf die kognitive Entwicklung und Leistungsfähigkeit kennenzulernen.

Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher – primär sportlicher – Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.

Literatur Bidzan-Bluma, I., & Lipowska, M. (2018). Physical activity and cognitive functioning of children: a systematic review. *International journal of environmental research and public health*, 15(4), 800.

Zentgraf, K. & Munzert, J. (2014). *Kognitives Training im Sport*. Göttingen: Hogrefe.

Bewegungslehre I C: Kinematic assessment of human motion

Seminar, 2 SWS

Hwang, Tonghun

Mo 10-12, Sem1, Beginn: 08.04.2024

Kommentar Main theme of this course is the kinematic analysis of human motion and its benefits to physical education. The personal assessment helps organizing customized training programs because it gives a trainee feedback about body posture, and speed as well as the angles of elbows and knees. With the personal kinematic data, trainers and coaches can instruct the trainee effectively and efficiently, thereby enhancing physical abilities of trainees, as well as contributing to injury protection and rehabilitation. In addition, kinematic analysis in daily activities (e.g., walking, running) and special cases (e.g., adolescents, seniors) will be discussed in the course. Body movement data can be used in gait analysis, special pedagogy and rehabilitation. For instance, with up-to-date sensor systems (e.g., camera, inertial measurement unit (IMU)), the movement audio-visual feedback from the movement data can be utilized in motor learning and relearning. Kinematic measurement in multi-agent interaction is also a topic in this course, such as human-human interaction (HHI) and human-robot interaction (HRI). The relation between physical movement and psychological states is concerned to study social cues and behaviors. To sum, this course will deal with a basic concept of computational kinematic analysis with sensor technology in human kinematics and its educational applications.

Embodied Cognition A: Embodied Cognition in Prävention und Therapie

Seminar, 2 SWS

Krüger, Melanie

Mo 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 08.04.2024

Kommentar Der „Embodied Cognition“-Ansatz geht davon aus, dass Psyche und Körper in einem wechselseitigen Zusammenspiel stehen – dass also nicht nur die Psyche den Körper beeinflusst, sondern auch der Körper die Psyche. Letzteres hieße, dass unsere mentalen Fähigkeiten (wie z.B. Wahrnehmung, Denken und Sprache) nicht allein durch Rechenprozesse im Gehirn erklärt werden können, sondern dass auch der Körper entscheidenden Einfluss auf das Mentale nimmt. In diesem Seminar werden wir uns mit neuesten Forschungsergebnissen aus der Psychologie, der Kognitions- und Neurowissenschaft und der Sportwissenschaft beschäftigen, die empirische Belege für die Grundannahmen des „Embodied Cognition“-Ansatzes liefern. Unter anderem wollen wir folgenden Fragen kritisch nachgehen: „Wirkt sich sportliche Erschöpfung darauf aus, wie wir die Welt wahrnehmen?“ und „Ist unsere Wahrnehmung abhängig vom sportlichen Erfolg?“, sowie „Wie hängen Körperhaltung und Emotionen zusammen?“ und „Wirkt sich unsere Fähigkeit, in der Umwelt zu handeln, darauf aus, wie wir diese Umwelt bewerten?“.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Bewegung, Handlung und kognitive Fitness	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Di 8-10, Sem1, Beginn: 02.04.2024	
Kommentar	In diesem Seminar wird der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zur Wechselbeziehung von Bewegung – Kognition und Handlung mittels systematischer Literaturanalysen erarbeitet und diskutiert. Schwerpunkte liegen dabei sowohl auf dem Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf die kognitive Leistungsfähigkeit als auch dem Einfluss kognitiver Leistungsfähigkeit auf die motorische Handlungsfähigkeit im Alltag und im Sport. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten, Sportler) recherchiert, analysiert, präsentiert und innerhalb der Seminargruppe diskutiert. Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Sportphysiologie A: Extrempysiologie

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Fr 8.00-9.45, Sem4 (IfS), Beginn: 05.04.2024

Kommentar	In dieser vertiefenden Veranstaltung wird die Funktion des menschlichen Körpers und dessen Leistungsfähigkeit unter extremen Bedingungen erläutert, diskutiert und evaluiert. Spezielle Inhalte des Seminars sind: die Auswirkungen von Hitze- stress, Kälte, Dehydrierung, Hypoxie / Alpinismus, Tauchen, Mikrogravitation / Raumfahrt und extremer Kraft- und Ausdauersport. Bitte beachten: am 10.05., 24.05. (Exkursionswoche) und 28.06. fällt diese Veranstaltung aus. Deshalb wird in den anderen Wochen die Veranstaltung <u>sine tempore</u> beginnen.
-----------	--

Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie

Seminar, 2 SWS

Thorns, Elisabeth

Block 15./16.06.24, MHH, Beginn: 03.05.24 16-18 in Sem1

Kommentar	Inhalt: Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie. Das Seminar beginnt mit einer verbindlichen Vorbesprechung am Fr, 03.05.24 von 16-18 Uhr in Sem1.
-----------	--

Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat – moderne Therapieverfahren und Perspektiven

Seminar, 2 SWS

Karkosch, Roman

Di 16-18, Annastift, Beginn: 02.04.2024

Kommentar In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Sport als ganzheitliche Prävention und Therapie A: Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 08.04.2024

Kommentar Durch die praxisbezogene Theorie sowie praktischer Beispiele erlangen die Lernenden wichtige Kompetenzen in der fundamentalen Sportmedizin. Speziell werden die methodologischen Formen der Leistungsdiagnostik von verschiedenen Gruppen erläutert, u.a. bei KrebspatientInnen, HerzpatientInnen, schwangeren Frauen. Eine wichtige Komponente ist die Entwicklung einer integrativen Sichtweise, die die feinfühligste Koordination aller Organsysteme berücksichtigt. Die Lernenden werden mit den Ursachen von Krankheiten und der Rolle der körperlichen Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit der Diagnose und Therapie von Krankheiten vertieft vertraut.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Science process skills and research techniques

Seminar, 2 SWS

Hwang, Tonghun

Mo 12-14, Sem1, Beginn: 08.04.2024

Kommentar Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Projektmodul 10600
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Projektmodul 10600
MLBS / MLBS Zert	- Projektmodul TE 12400

EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd / Volkmann, Vera
Gruppe 1: Mi 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 03.04.2024	Volkmann, Vera
Gruppe 2: Mi 12-14, HS, Beginn: 03.04.2024:	Schmitz, Gerd

Kommentar	Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung oder doch ein Mixed Methods Design? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.
-----------	---

Projekt: Liefern und abholen – das Zusammenspiel zwischen Herz und Muskulatur

Seminar, 4 SWS	Stöhr, Eric
Block 22.-24.05. 8.30-16.30 & 31.5./14.6. 10-15, Sem4 (IfS), Beginn: 19.04.24 10-15 in Sem4 (IfS)	

Kommentar	Seit Jahrzehnten wird angenommen, dass im gesunden Menschen das Herz immer diejenige Menge an Blut (und somit O₂) liefert, die der Körper braucht. Dies gilt insbesondere für sportlich Aktivitäten, bei denen der Bedarf an O₂ erhöht ist. Einige Studien stellen dieses Konzept jedoch infrage. Deshalb ist es Ziel dieses Seminars, tatsächlich eine Datenerhebung durchzuführen, die objektive Werte zu diesem Thema sammelt. Dabei werden die Studierenden in verschiedene Techniken der Datenerhebung, -auswertung, -interpretation und der statistischen Analyse involviert. So wird die Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten auf der Basis einer „echten“ Beantwortung einer Forschungsfrage realisiert. Bitte beachten: Dieses Blockseminar findet an den folgenden Terminen statt. Einführung und Vorbereitung am Freitag, 19.04.2024, von 10:00-15:00 Uhr s.t. (Seminarraum 4)
-----------	---

Projekt: Liefern und abholen – das Zusammenspiel zwischen Herz und Muskulatur

Hauptblock vom 22.-24.05.2024, von 08:30-16:30 Uhr s.t. (Seminarraum 4 und Labor)

Datenanalyse am Freitag, 31.05.2024, von 10:00-15:00 Uhr s.t. (Seminarraum 4)

Präsentationen am Freitag, 14.06.2024, von 10:00-15:00 Uhr s.t. (Seminarraum 4)

Projekt: Trendsport SUP in der Schule

Seminar, 4 SWS

Selker, Nico / Schiedek, Steffen

Mi 9.00-12.00, Sem1, Beginn: 10.04.2024:

Kommentar Um (Wasser-)Sport kompetenz- und handlungsorientiert vermitteln zu können, müssen (angehende) Lehrpersonen komplexe Entscheidungen hinsichtlich der methodisch-didaktischen Konzeption treffen. Das Stand-Up-Paddling bietet Lernenden dabei einen vermeintlich sanften Einstieg in die Welt des Wassersports. Zeitgleich stellt sie die Sporttreibenden vor eine koordinative Herausforderung. Vor allem aber bietet diese Trendsportart Lernenden eine Möglichkeit des Perspektivwechsels, durch welche sie sich neuartige, von Land schwer zu erreichenden Lebensräume erschließen können. Doch eignet sich diese ausgewählte Wassersportart auch für inklusive Settings? Welche Formen der der Leistungsbewertung stehen mir zur Verfügung? Inwieweit bringt SUP besondere pädagogische, lerntheoretische sowie organisatorische Besonderheiten mit sich?

Diesen und anderen Fragen widmet sich das Projekt in einem Theorie-Praxis-Verbund, in dem neben theoretischen Perspektiven auch Gelegenheit zur Praxiserprobung geboten werden soll. Dabei sollen die Studierenden möglichst frühzeitig eigene kleinere Forschungsfragen definieren, die im Rahmen des Projektes bearbeitet werden.

Projekt: Sportpsychologie in Theorie und Praxis

Seminar, 4 SWS

Eckardt, Nils

Do 9.00-12.00, Sem1, Beginn: 04.04.2024

Kommentar Das Ziel der wissenschaftlichen sportpsychologischen Arbeit ist die Beschreibung, Erklärung, Beeinflussung und Prognose von sportlichem Verhalten bzw. der individuellen Wahrnehmung, sowie die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in der Praxis. Die Psychologie im Sport fokussiert sich gleichzeitig auf das innere Erleben (Wahrnehmung) und das äußerlich sichtbare Verhalten (Beobachtung) als Interaktion mit der Umwelt.

In diesem Seminar lernen die Student*innen Grundlagen der Sportpsychologie (u.a. Identität und Persönlichkeit; Selbstkonzept; Motivation und Volition; Emotionen und Stress; Wahrnehmen und Urteilen; etc.) kennen. Diese Grundlagen sollen helfen sich dem Themenkomplex der Interaktion von Kognition und Bewegung, sowie der sportlichen Expertise-Forschung zu nähern. Was unterscheidet eine*n Expert*in von ein*er Noviz*in? Warum entscheiden sich Profis meistens richtig und wie entwickelt sich Expertise über die Zeit. Dieser und ähnliche Fragen wollen wir nachgehen und sportpsychologische Fragestellungen in Theorie und Praxis nachgehen.

Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

MLG 1./2. Fach	- Fachpraktikum LG 11700
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Vorbereitung Fachpraktikum für MLG

Seminar, 2 SWS Meyer, Arno / Menzel, Annette / Bocklage, Judith / Rödiger, Sascha / Ziert, Julien
 Block 26.08.-27.09.24, Schule, Beginn: 15.05.24 16-17 im HS

Kommentar Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums, das vom 26.08.2024 – 27.09.2024 an Schulen in Stadt und Umkreis von Hannover durchgeführt wird.
 Genauere Informationen werden in der verbindlichen ersten Sitzung am Mittwoch, 15.05.2024 von 16.00 – 17.00 Uhr im Hörsaal ausgegeben.

Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

MLG 1./2. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLG Zert 3. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Psychomotorik für MLG	
Seminar, 1 SWS	Schiedek, Karina
Gruppe 1: Fr, 8 (s.t.) - 10, Beginn: 05.04.24, Ende: 26.04.24	
Gruppe 2: Fr, 10 (s.t.) - 12, Beginn: 05.04.24, Ende: 26.04.24	
Gruppe 3: Fr, 8 (s.t.) - 10, Beginn: 03.05.24, Ende: 31.05.24	
Gruppe 4: Fr, 10 (s.t.) - 12, Beginn: 03.05.24, Ende: 31.05.24	
Kommentar	Jede Gruppe tagt an vier Präsenzterminen à 120 Minuten. Zusätzlich gibt es jeweils noch einen Onlinetermin: Gruppen 1 und 2: Fr, 05.04.24, 16-18 (via BBB) Gruppen 3 und 4: Fr, 03.05.24, 16-18 (via BBB) Das Seminar findet in Kooperation mit der GS Salzmannstraße statt. ACHTUNG: Bitte auf die aktualisierten Versionen des KVV achten, Terminänderungen noch möglich!

Helfen und Sichern	
Seminar, 1 SWS	Eckardt, Nils / Rödiger, Sascha
Gruppe 1: Fr 10-12, H2, Beginn: 05.04.2024; Ende: 21.06.24	
Gruppe 2: Do 14-16, H2, Beginn: 04.04.2024 Schwerpunkt: Großes Trampolin	
Kommentar:	

Bachelor-/Masterarbeit

Bachelor-/Masterarbeit	
Seminar, 2 SWS	
Beck, Bocklage, Eckardt, Effenberg, Günter, Helbig, Hwang, Krüger, Menzel, Meyer, Meyer-Plöger, Mühl- pforte, Radtke, Rödiger, K. Schiedek, S. Schiedek, G. Schmitz, Schwark, Selker, Spahiu, Stöhr, Pleger, Volkmann, Ziert	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu sollte eine der Seminar- lehrveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson besucht werden oder die Betref- fenden nehmen an einem Kolloquium teil.

Master Sportwissenschaft (2. Semester)

Für den Master Sportwissenschaft müssen im zweiten Semester alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden.

M3: Sportorganisation und Gesundheitssoziologie

AuBerschulische Sportpädagogik A: „Pädagogische Gesundheitsbildung in der Lebensspanne – Erkenntnisse, Konzepte, Perspektiven“	
Seminar, 2 SWS	Radtke, Manja
Mi 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 03.04.2024	
Kommentar	Pädagogische Herangehensweisen sind nicht nur in der Schule zu finden – sie sind in unterschiedlichsten Kontexten essenziell für eine gelungene und nachhaltige Entwicklung des Menschen. In (u.a.) Gesundheitssportgruppen, Kindertraining, Betrieblichen Gesundheitsmanagement und Therapiesettings sollten pädagogische Grundkonzepte berücksichtigt werden. Dabei werden wir uns mit dem Gesundheits- und Bildungsbegriff auseinandersetzen sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten praktisch erproben.

M5: Sport, Bildung und Kognition

Embodied Cognition A: Embodied Cognition in Prävention und Therapie	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Mo 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 08.04.2024	
Kommentar	Der „Embodied Cognition“-Ansatz geht davon aus, dass Psyche und Körper in einem wechselseitigen Zusammenspiel stehen – dass also nicht nur die Psyche den Körper beeinflusst, sondern auch der Körper die Psyche. Letzteres hieße, dass unsere mentalen Fähigkeiten (wie z.B. Wahrnehmung, Denken und Sprache) nicht allein durch Rechenprozesse im Gehirn erklärt werden können, sondern dass auch der Körper entscheidenden Einfluss auf das Mentale nimmt. In diesem Seminar werden wir uns mit neuesten Forschungsergebnissen aus der Psychologie, der Kognitions- und Neurowissenschaft und der Sportwissenschaft beschäftigen, die empirische Belege für die Grundannahmen des „Embodied Cognition“-Ansatzes liefern. Unter anderem wollen wir folgenden Fragen kritisch nachgehen: „Wirkt sich sportliche Erschöpfung darauf aus, wie wir die Welt wahrnehmen?“ und „Ist unsere Wahrnehmung abhängig vom sportlichen Erfolg?“, sowie „Wie hängen Körperhaltung und Emotionen zusammen?“ und „Wirkt sich unsere Fähigkeit, in der Umwelt zu handeln, darauf aus, wie wir diese Umwelt bewerten?“. Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

Bewegung, Handlung und kognitive Fitness A	
Seminar, 2 SWS	Krüger, Melanie
Di 8-10, Sem1, Beginn: 02.04.2024	
Kommentar	In diesem Seminar wird der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zur Wechselbeziehung von Bewegung – Kognition und Handlung mittels systematischer Literaturanalysen erarbeitet und diskutiert. Schwerpunkte liegen dabei sowohl auf dem Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf die kognitive Leistungsfähigkeit als auch dem Einfluss kognitiver Leistungsfähigkeit auf die motorische Handlungsfähigkeit im Alltag und im Sport. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten, Sportler) recherchiert, analysiert, präsentiert und innerhalb der Seminargruppe diskutiert.

M6: Gesundheitswissenschaft

Sport als ganzheitliche Prävention und Therapie: Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung	
Seminar, 2 SWS	Stöhr, Eric
Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 08.04.2024	
Kommentar	Durch die praxisbezogene Theorie sowie praktischer Beispiele erlangen die Lernenden wichtige Kompetenzen in der fundamentalen Sportmedizin. Speziell werden die methodologischen Formen der Leistungsdiagnostik von verschiedenen Gruppen erläutert, u.a. bei KrebspatientInnen, HerzpatientInnen, schwangeren Frauen. Eine wichtige Komponente ist die Entwicklung einer integrativen Sichtweise, die die feinfühligste Koordination aller Organsysteme berücksichtigt. Die Lernenden werden mit den Ursachen von Krankheiten und der Rolle der körperlichen Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit der Diagnose und Therapie von Krankheiten vertieft vertraut.

Public Health	
Seminar, 2 SWS	Lehrende der MHH
Block 23-25.9. 9-17, Ort: folgt, Beginn: 23.09.24	
Kommentar	Das Seminar liefert einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem und gesundheitspolitische und -ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Versorgungsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stellung der Prävention im Gesundheitssystem. Es wird eine Analyse von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung vorgenommen und ihre Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln thematisiert. Das Seminar fokussiert Gesundheit insbesondere auf gesellschaftlicher Ebene und liefert Einblicke in die verschiedenen Interessenslagen der Akteure des Gesundheitswesens. Der genaue Ort des Präsenzseminars in Hannover wird noch bekannt gegeben.

M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit

Diagnostik von Bewegung und Kognition	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred / Hwang, Tonghun
Di 10-12, Sem1, Beginn: 02.04.2024	
Kommentar	Inhalte: In dieser Seminarveranstaltung werden ausgesuchte Diagnose- und Testverfahren zur kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit mit einem Bezug zu ausgesuchten klinischen und therapeutischen Anwendungsfeldern, z.B. Schlaganfalldiagnostik und -Rehabilitation, behandelt. Zudem werden Bezüge zu aktuellen Therapieansätzen hergestellt, bei denen ein Schwerpunkt auf die Messung und Dokumentation der motorischen Fähigkeiten gelegt wird. Dazu wird eine Methode zur kinematischen Bewegungsanalyse vorgestellt. Den Teilnehmenden werden Einblicke und erste Kontakte in und zu ausgesuchte/n Partnereinrichtungen in den Bereichen der Medizin und der Therapie/Rehabilitation vermittelt. Sofern möglich ist vorgesehen, einzelne Veranstaltungstermine an Partnereinrichtungen (z.B. Medizinische Hochschule Hannover, BDH-Klinik Hessisch Oldendorf) zu realisieren, was eine gewisse zeitliche Flexibilität und Mobilität für einzelne Termine erfordert. Die sporadischen externen Termine werden am Beginn der Veranstaltung abgestimmt bzw. bekanntgegeben. Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Trainingsgestaltung bei spezifischen Einschränkungen bzw. Zielgruppen. Kompetenz für die Konzipierung effizienter zielorientierter Trainingsprozesse und die Evaluation der Trainingseffekte.
Literatur	Schellig, D., Drechsler, R., Heinemann, D., Sturm, W. (Hrsg.) (2009). <i>Handbuch neuropsychologischer Testverfahren. Bd.1 Aufmerksamkeit, Gedächtnis, exekutive Funktionen</i>. Göttingen: Hogrefe Verlag. Kelava, A., & Moosbrugger, H. (2020). <i>Testtheorie und Fragebogenkonstruktion</i>. Springer Verlag.

M8: Projekt- und Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement	
Seminar, 2 SWS	Kaeding, Tobias
Block 3./17.5. 12-17 & 4./18.5. 12-15, Sem4 (IfS), Beginn: 03.05.2024 12-17	
Kommentar	Das Seminar bietet den Studierenden einen praxisnahen Einblick in das betriebliche Gesundheitsmanagement und grenzt dieses gegenüber anderen in Unternehmen gesundheitsrelevanten Bereichen ab. Neben den Akteuren und zentralen Bestandteilen eines evidenzbasierten betrieblichen Gesundheitsmanagements werden insbesondere die spezifischen Herausforderungen und Handlungsfelder im Rahmen der betrieblichen Gesundheit betrachtet und analysiert. Zudem werden Grundlagen eines praxisorientierten Projektmanagements sowie grundlegende (unternehmerische) Strategien vermittelt. Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings“ durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstellen, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements vorbereitet. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, ein grundlegendes betriebliches Gesundheitsmanagement in einem Unternehmen zu implementieren sowie Projekte im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Betriebliches Gesundheitsmanagement	
zu planen, zu diskutieren und umzusetzen.	
Literatur	Uhle, T. & Treier, M. (2015). <i>Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen</i> . Berlin, Heidelberg: Springer.

Gesundheitsförderung in spezifischen Settings	
Seminar, 2 SWS	
Block 1./2./22.06. 10-17, Sem4 (IfS), Beginn: 01.06.24	
Borchers, Daniel	
Kommentar	In der Ottawa-Charta der Gesundheitsförderung aus dem Jahre 1986 heißt es, dass Gesundheit von Menschen in der alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt wird, dort wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. Der Settingansatz gilt als Kernstrategie zur Verminderung ungleicher Gesundheitschancen und soll insbesondere die soziale Chancengleichheit fördern. Neben der Unterscheidung in Verhaltens- und Verhältnisprävention werden im Seminar insbesondere praktische Inhalte der Neuen Rückenschule sowie Entspannungstechniken wie PMR und AT behandelt. Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstellen, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit in der settingspezifischen Gesundheitsförderung vorbereitet. Insbesondere die Erarbeitung von Projektanträgen und die praktische Durchführung unterschiedlicher Angebote der Gesundheitsförderung sollen die Praxisnähe des Seminars verdeutlichen. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, Projekte der Gesundheitsförderung für spezifische Zielgruppen in verschiedenen Settings zu planen, zu diskutieren und ggfs. umzusetzen.

M9: Scientific Skills and Research Techniques

Science process skills and research techniques	
Seminar, 2 SWS	
Mo 12-14, Sem1, Beginn: 08.04.2024	
Hwang, Tonghun	
Kommentar	Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.
	Fachmasterstudierende haben bei der Platzvergabe in diesem Seminar Vorrang – daher stehen für alle anderen Studierenden nur einzelne Restplätze zur Verfügung.

M10: Berufsfeldprojekt „Gesundheitsförderung“

Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts	
Seminar, 1 SWS	Eckardt, Nils
Block 15.05.24 14-17, Sem1	
Kommentar	Die Studierenden planen in engem Zusammenspiel mit der Lehrperson ein praxisorientiertes wissenschaftliches Projekt, das sie im Rahmen des Berufsfeldprojekts „Gesundheitsförderung in der Praxis“ im 3. Semester umsetzen wollen. Die erste Vorbereitungssitzung (Block 1) findet am 15.05. von 14-17 Uhr in Sem1 statt. In ihr werden die Rahmenbedingungen des Berufsfeldprojekts geklärt, Orientierungen hinsichtlich der Art möglicher Projekte gegeben und potentielle Partnerinstitutionen gesichtet. Die zweite Vorbereitungssitzung (Block 2) findet in der ersten Semesterhälfte des WiSe statt. Sie dient der Konkretisierung einer aktuellen und zukunftsfähigen Projektidee und der Vorbereitung auf die aufnehmende Partnerinstitution. Während des gesamten Prozesses findet ein intensiver Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden statt.

Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
BTE	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
MLSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BTE	Spiele in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
MLSo	Spiele 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

Baseball EP	
Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Do 10-12, BPlatz & HS & H2, Beginn: 04.04.2024	
Basketball EP	
Seminar, 2 SWS	Ziert, Julien
Mi 12.05-13.45 & Block 27.4. 13.15-16.15 Beginn: 03.04.24, Ende am 21.06.24	
Kommentar: Die Seminarzeit ist von 12.05-13.45 Uhr.	
Fußball EP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Do 12-14, BPlatz & HS & H1, Beginn: 04.04.2024	
Kommentar: Fußballschuhe für Kunstrasen erforderlich.	

Fußball VP		
Seminar, 2 SWS		Schmitz, Gerd
Mo 12-14, BPlatz & Sem3 & H2, Beginn: 08.04.2024		
Kommentar: Fußballschuhe für Kunstrasen erforderlich.		

Handball EP		
Seminar, 2 SWS		Ziert, Julien
Mi 10.15-11.55 & Block 27.4. 10-13, H1, Beginn: 03.04.24, Ende am 21.06.24		
Kommentar: Die Seminarzeit ist von 10.15 – 11.55 Uhr.		

Hockey VP		
Seminar, 2 SWS		Menzel, Annette
Di 11-14, H1, Beginn: 02.04.2024		
Kommentar	Für die Studierenden der VP findet Mi 14-16 in H1 ein freiwilliges Tutorium statt.	

Rugby EP		
Seminar, 2 SWS		Doering, Christian
Do 8-10, BPlatz & HS & H1, Beginn: 04.04.2024		

ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

Badminton EP		
Seminar, 2 SWS		Schiedek, Steffen / Beck, Philipp
Gruppe 1: Di 8.30-10.00, H1, Beginn: 09.04.2024		Schiedek, Steffen
Gruppe 2: Do 10.10-11.50, H1, Beginn: 04.04.2024		Beck, Philipp

Tischtennis VP		
Seminar, 2 SWS		Effenberg, Alfred
Mo 14-16, H2, Beginn: 08.04.2024		

Volleyball VP		
Seminar, 2 SWS		Meyer, Arno / Volkmann, Vera
Gruppe 1: Di 14-16, H1, Beginn: 02.04.2024		Meyer, Arno
Gruppe 2: Do 14-16, H1, Beginn: 04.04.2024		Volkmann, Vera

ELF 2: Laufen, Springen, Werfen (Bereich A)

Leichtathletik EP		
Seminar, 2 SWS		Meyer, Arno / Helbig, Lars / Krüger, Melanie / Eckardt, Nils
Gruppe 1: Di 10-12, CPlatz & Sem3 & H2, Beginn: 02.04.2024		Meyer, Arno
Gruppe 2: Di 14-16, CPlatz & Sem3 & H2, Beginn: 02.04.2024		Helbig, Lars
Gruppe 3: Mi 12-14, CPlatz & Sem3 & H2, Beginn: 03.04.2024		Helbig, Lars
Gruppe 4: Di 12-14, CPlatz & HS & H2, Beginn: 02.04.2024		Krüger, Melanie
Gruppe 5: Fr 12-14, CPlatz & HS & H2, Beginn: 05.04.2024		Eckardt, Nils

Leichtathletik VP

Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Helbig, Lars
Gruppe 1: Mo 10-12, CPlatz & Sem3 & H2, Beginn: 08.04.2024	Meyer, Arno
Gruppe 2: Mi 10-12, CPlatz & HS & H2, Beginn: 03.04.2024	Helbig, Lars

ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)

Schwimmen EP

Seminar, 2 SWS	Bocklage, Judith
Mi 11.30-13.00 Fösse & Block 7.6. 14.00-15.30 im HS, Beginn: 03.04.2024, Ende am 05.07.2024	

Schwimmen VP

Seminar, 2 SWS	Bocklage, Judith
Gruppe 1: Mi 8.30-10.00 Fösse & Block 7.6. 15.30-17.00 im HS, Beginn: 03.04.2024, Ende am 05.07.2024	
Gruppe 2: Mi 10.00-11.30 Fösse & Block 7.6. 15.30-17.00 HS, Beginn: 03.04.2024, Ende am 05.07.2024	

ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)

Gymnastik & Tanz EP

Seminar, 2 SWS	Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 1: Di 14-16, Tanz, Beginn: 02.04.2024	
Gruppe 2: Do 14-16, Tanz, Beginn: 04.04.2024	

ELF 6: Auf dem Wasser (Bereich E)

Auf dem Wasser EP

Seminar, 2 SWS	Radtke, Manja / Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Di 11.00-13.30, SBoot, Beginn: 09.04.2024 als Onlinemeeting	Schiedek, Steffen
Gruppe 2: Mi 11.00-13.30, SBoot, Beginn: 10.04.2024 als Onlinemeeting	Radtke, Manja
Kommentar	Die EP beinhaltet einen verpflichtenden Extratermin am Donnerstagabend, 11.04. von 19.45-22.00 Uhr (Sicherheitstraining Fössebad) und einen verpflichtenden geblockten Samstag (Gruppe 1: Samstag, 20.04.; Gruppe 2: Samstag, 13.04., jeweils von 8 bis 15 Uhr) auf dem Maschsee. Die erste Sitzung am 09.04. bzw. am 10.04. findet von 11.00-12.30 Uhr als Onlinemeeting statt!

Kanu VP

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Block 10.-21.08.24, Wildalpen, Beginn: 06.05.2024 16.00-17.30 als Onlinemeeting	
Kommentar	Die VP beginnt mit einer verbindlichen gemeinsamen Vorbesprechung am 06.05. von 16.00-17.30 Uhr als Onlinemeeting und beinhaltet eine verpflichtende gemeinsame Theoriesitzung im Semester. Für die Studierenden der VP findet voraussichtlich Mi 14.00-16.00 ein freiwilliges Tutorium statt (ab Mai, nach der Vorbesprechung).

Rudern VP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Do 9.00-11.30, SBoot, Beginn: 04.04.2024 08.00-09.30 als Onlinemeeting	
Kommentar	Die VP beinhaltet einen verpflichtenden geblockten Samstag (13. oder 20.04. von 8 bis 15 Uhr) auf dem Maschsee. Die erste Sitzung am 04.04. findet von 08.00-09.30 Uhr als Online-Meeting statt. Für die Studierenden der VP findet Di 9.30-11.00 am Schülerbootshaus ein freiwilliges Tutorium statt.

ELF 8: Kämpfen (Bereich E)

Kämpfen EP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Do 10-12, Budo, Beginn: 04.04.2024	

ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)

Räder & Rollen EP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Mo 14-16, H1, Beginn: 08.04.2024	

Räder & Rollen VP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Mo 8-10, H1, Beginn: 08.04.2024	

Exkursionen (Bereich E)

Exkursion Klettern	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Block 29.07.-07.08.24, Val Durance, Beginn: Mi, 24.4., 16-17 (als Onlinemeeting)	
Kommentar	Das Haut Val Durance in Frankreich ist ein kleines Kletterparadies. Es bietet hervorragende Bedingungen, um sich im Klettersport auszuprobieren und fortzuentwickeln. Von unserem Übernachtungsort La Roche de Rame aus werden wir täglich einen neuen Klettersektor erkunden und uns u.a. auf die abschließende Prüfung für den DAV-Kletterschein im Toprope vorbereiten. Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 300 Euro (Pflichtteilnehmende; Anfahrt, Verpflegung, Übernachtungen). In Vorbereitung auf die Exkursion sollte sich jede/r Studierende überdies eigene Kletterschuhe zulegen. Mehr Informationen werden beim verbindlichen Vorbesprechungstermin gegeben.

Exkursion Mountainbike	
Seminar, 2 SWS	Pleger, Alexander
Block 05.-11.08.24, Harz, Beginn: 29.04.24 16-18 in Sem1	
Kommentar	Keine 90 Minuten Fahrtzeit von Hannover entfernt, befindet sich in Clausthal-Zellerfeld das wohl schönste im Norden gelegene Mountainbike-Revier. Dabei bietet es für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen optimale Schulungsbedingungen. Auf den abwechslungsreichen Touren wird grundlegendes Praxiswissen zur Bewegungstechnik und -taktik vor allem aber zum Guiding von MTB-/ Schülergruppen vermittelt. Darüber hinaus bewegen wir uns in einer Landschaft, die mit ihren Wäldern, Teichen, Gräben und den großen Stauseen wohl einzigartig ist. Untergebracht sind wir in der Akademie des Sports am Rande von Clausthal-Zellerfeld. Die Akademie verfügt über großzügige Zweibett- und Dreibettzimmer mit dazugehörigem Bad (Dusche, WC und Waschbecken). Eine Sporthalle, ein Fitnessraum, eine Sauna und eine weitläufige Außenanlage mit Sportplatz, Beachvolleyballfeld und einem direkt hinter dem Haus gelegenen Badeteich bieten vielfältige Möglichkeiten zur Aktivität auch neben dem Mountainbiking. Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 300 Euro (Verpflegung, Übernachtungen und MTB-Ausleihe). Für diejenigen, die ein qualitativ angemessenes Bike besitzen, werden sich die Kosten um ca. 100 Euro reduzieren. Weitere Informationen werden beim verbindlichen Vorbesprechungstermin am 29.04. gegeben.

Exkursion Wellenreiten	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Block 16.08.-01.09.24, StGir, Beginn: 15.05.24 16.00-17.30 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	Für zwei Wochen Wellenreitkurs inkl. Unterkunft, Surfmateriale, Kurtaxe, Busanreise ab Hannover sowie Prüfungs- und Zertifizierungsgebühr für den VDWL-Grundschein und eine Abendverpflegung entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 890,- €. Darüber hinaus fallen Kosten für die Tagesverpflegung in Höhe von etwa 75,- € an (genaue Kalkulation wird folgen). Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für die Nachrückinteressierten Mittwoch, 15.05.2024 von 16.00-17.30 Uhr im Sem4 (IfS). Weiterhin besteht eine Pflichtteilnahme am Vortreffen (N.N.) auf dem Gelände des Instituts für Sportwissenschaft.

Exkursion Segeln und Windsurfen auf der Ostsee – nachhaltig und inklusiv	
Seminar, 1 SWS	Günter, Sandra
Block 01.-07.09.24 Großenbrode / Fehmarnsund, Beginn: 17.04.24 15-16 Sem4 (IfS)	
Kommentar	Die Wassersportschule <i>Sails United</i> ist eine inklusive, nachhaltige und gemeinnützige Organisation, die bereits seit 2015 inklusive Wassersportkurse anbietet. Sie liegt ideal für alle Wind- und Wetterbedingungen an einem Binnensee auf der einen und direkt an der Ostsee am Strand von Großenbrode auf der anderen Seite. Gesegelt und gesurft wird überwiegend auf der Ostsee mit Blick auf Fehmarn. Auf vielfältige Weise werden die Teilnehmenden Segeln (auf Katamaranen und ggf. einem Regattaboot) und/oder Windsurfen lernen, es vertiefen und auch mit anderen Menschen zusammen (mit oder ohne Einschränkungen) einmalige Erfahrungen und Erfolgserlebnisse auf und im Wasser sammeln. Es geht u.a. darum, das Meer

Exkursion Segeln und Windsurfen auf der Ostsee – nachhaltig und inklusiv

auf unterschiedlichen Sportgeräten als barrierefrei zu erfahren und wichtige Anregungen und neue Sichtweisen auf Bewegungsvermittlung für das Berufsleben durch neue und unkonventionelle Ansätze im Wassersport zu sammeln.

Meeresrauschen beim Einschlafen und Aufwachen ist garantiert, denn es wird direkt am Meer nachhaltig gecampt und unter freiem Himmel geduscht und gekocht. Die Kosten der Exkursion inkl. Zeltplatz, Material, Kursgebühr, Kurtaxe, Surf-/ oder Segelprüfung) liegen bei ca. 330 € (für Pflichtteilnehmende). Hinzu kommen noch die Kosten für die Selbstverpflegung und die nachhaltige An- und Abreise die überwiegend mit Semester-Ticket möglich ist.

Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für die Nachrückinteressierten findet am Mittwoch, 17.04.2024 von 15-16 Uhr im Seminarraum 4 statt.

Wer schon jetzt Lust bekommen hat kann hier weitere Eindrücke sammeln:

NDR Sportclub: "Sail United, das Meer ist barrierefrei" https://e.video-cdn.net/video?video-id=FSHc3tSBp7faZ4tC2CJLfT&player-id=2oKNVpMb9dAK93MjNE_tBZ

NDR Nordreportage unser erster Sitz-Kite-Film "Schwerelos" https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/die_nordreportage/Schwerelos-Der-Rollstuhl-bleibt-am-Strand-zurueck,sendung1249466.html

Exkursion Erlebnispädagogik – Lernen durch Herausforderungen

Seminar, 2 SWS

Schmitmeier, Petra

Block 07.-18.08.24, Niedersachsen, Beginn: 12.04.24 12-14 KGS Pattensen Eingang Mensa

Kommentar

Kleingruppen aus 4-5 Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe planen im laufenden Schuljahr ihre eigene kleine Herausforderung und setzt diese im August um! Dabei kann es z.B. mit dem Fahrrad bis ins Erzgebirge gehen, mit dem Kanu bis zur Nordsee oder mit Longboards um Berlin herum.

Die Gruppen werden dabei im Hintergrund von erwachsenen Begleitpersonen unterstützt. Als Teil der Gruppe meistern die begleitenden Studierenden die von den Schüler*innen geplanten Herausforderungen und können sich in neuer Rolle ausprobieren und weiterentwickeln.

Die Exkursion ist kostenfrei. Es ist denkbar, dass auch zwei Studierende eine (dann etwas größere) Gruppe übernehmen.

Auf der Vorbesprechung am 12.04. um 12.00 Uhr (als Onlinemeeting) folgen weitere Details zum Projekt und zu aktuellen Umsetzungsmöglichkeiten.

Exkursion Wildwasser

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Block 08.-13.05., Ilanz, Beginn: 29.04. 16.00-17.30 als Onlinemeeting

Kommentar

Diese Exkursion im malerischen Schweizer Vorderrheinrevier richtet sich an Fortgeschrittene im Wildwasser-Kajak. Die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Kanu VP (oder einer vergleichbaren Veranstaltung mit dem Ziel einer sicheren Handlungsfähigkeit im Kajak auf WW 2-3) ist daher eine zwingende Voraussetzung.

Die Kosten der Exkursion (inkl. An- und Abreise mit Kleinbussen, Unterkunft im urigen Matratzenlager, ÜL, Material und Verpflegung) liegen für Pflichtteilnehmende bei ca. 300,- Euro.

Notizen:

[illegible][illegible]